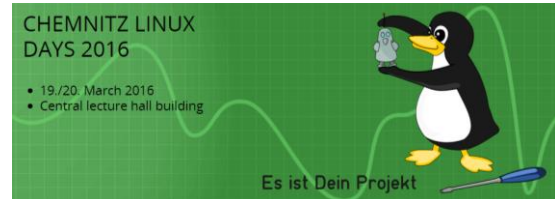


Chemnitzer Linux-Tage 2016

Seit 1999 sind die Linux-Tage an der Technischen Universität Chemnitz ein fester Termin im Kalender von Anwendern, Entwicklern und Anbietern rund um das Betriebssystem Linux und freier Software, auch Open Source genannt.



Auch dieses Jahr kamen über 3000 Besucher und es herrschte rege Betriebsamkeit an den Ständen, in den Symposien, Fachvorträgen oder Workshops.



Seit ein paar Jahren gibt es auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche. Kleine Elektronik-Bastelprojekte zogen damit auch den Nachwuchs gestandener „Linuxer“ an.

Mario, DM5AHA, seit vorigem Jahr nach bestandener Klasse A-Prüfung Mitglied unseres Ortsverbandes, ist einer der Macher der Linux-Tage an der TU Chemnitz. Von ihm stammte auch die Idee, dass wir als OV dieses Jahr die Betreuung der Workshops „Radio- und Elektronikbasteln für Kinder“ im Rahmen des Projektes „CLT Junior - „Technology is fun“ übernehmen. Schwerpunkt dabei waren solche Themen, wie wir im täglichen Leben ständig Funkanwendungen benutzen: Handys, WLAN, kontaktlose Chipkarten zum bargeldlosen Bezahlen, fernbediente PKW-Schlösser, u. v. m.

Um einen tieferen Einblick in diese vertraute Technik zu bekommen, konnten interessierte Kinder und Jugendliche in diesem Workshop z.B. ihren eigenen UKW-Rundfunkempfänger basteln und anschließend mit nach Hause nehmen. Auch «nichtfunkende» Bausätze wie elektronische Morsetasten, Timer, Thermometer, blinkende Osterhasen oder Weihnachtsbäume standen zum Basteln bereit und erfreuten sich reißender Nachfrage, dass sogar Wartezeiten an den Lötstationen entstanden.

An dieser Stelle ein ganz großes Lob für die Entwickler dieser tollen Bausätzen des „Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule e.V.“

<https://www.aatis.de/content/bausatz/index.php>

Mit einem Schmunzeln und teilweise mit Kopfschütteln haben selbst gestandene OM's zugeschaut, wie 8 – 10-Jährige mit Lötkolben und höchster Konzentration ihre Lötunkte auf den Platinen setzten. Mit wenig Unterstützung gelang es fast allen Kindern und Jugendlichen, die kleinen Projekte fertigzustellen. Stolz und Freude pur, wenn es dann funkelte oder blinkte ☺



Im gleichen Raum hatten wir unsere Amateurfunkstation mit dem Call DM2C aufgebaut und stellten zahlreiche Kurzwellen- und UKW- bzw. Echolink-Verbindungen her. Natürlich wurde dabei auch unser Sonder-DOK „KIDS“ vergeben.



Über einen Beamer und auf einer großen Leinwand konnten alle Besucher auch zahlreiche QSO's in den Digi-Modes mit verfolgen oder wie das kryptische Morsealphabet in lesbare Zeichen verwandelt werden. Als Software fungierte, dem Motto der Veranstaltung natürlich angepasst, fldigi auf Linux-Basis. Natürlich nutzten wir die sonntägliche Sendezeit von RADIO DARC, um über websdr auf Kurzwelle live die Sendung mit zu verfolgen.

Großes Interesse auch zum Thema, was es denn eigentlich mit diesen Morsezeichen so auf sich hat, wie Amateurfunk überhaupt funktioniert, was da anders als bei Facebook oder WhatsApp ist? Alle OM's waren sachkundige und geduldige „ErklärBären“ und konnten so den Wissensdurst stillen.

Strahlende Gesichter, wenn es dann auch noch gelang, den eigenen Namen oder das „QTH“ mit einer nostalgischen Morsetaste zu geben.



Aber nicht nur der angehende Amateurfunk-Nachwuchs besuchte uns. Auch zahlreiche Funkamateure aus Nah und Fern schauten herein und es kam zu zahlreichen Fachsimpelien. Es wurden viele Anregungen diskutiert, das Thema Amateurfunk, OpenSource-Amateurfunkprogramme und Linux-Anwendungen in Zukunft noch intensiver und breiter darzustellen.

Einstimmiger Grundtenor: Die Chemnitzer Linuxtage 2016 – ein voller Erfolg dank einer perfekten Organisation und eines überwältigenden Interesses der Besucher, Engagement der Akteure und professionellen Management der Veranstalter. Dickes Lob ☺

Wir schätzen ein, dass diese Veranstaltung im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit eine der besten Aktionen war und den größten Zuspruch erfuhr.

Speziell auch an die OM's aus unserem OV, die das gesamte Wochenende unermüdlich im Einsatz waren: Frank, DGØFMD; Jürgen, DL1JAC; Jürgen, DL1JHQ; Lars, DM5LS; Mario, DM5AHA; Steffen, DM6WAN und Veiko, DM9TT.

Schlussfolgerung für unseren Ortsverband:

Selbstverständlich sind wir bei den 2017er Linuxtagen wieder mit dabei! Darüber waren sich alle Beteiligten einig. Wir werden versuchen, die zahlreichen Vorschläge und Ideen unserer Besucher mit dem Veranstalter umzusetzen und neben dem „*CLT Junior - „Technology is fun“*–Projekt, auch speziell das Thema Amateurfunk stärker zu thematisieren.

Hier bitten wir um Ideen, Vorschläge und tatkräftige Unterstützung aller interessierten YL/XYL/OM – nicht nur aus Chemnitz, sondern aus ganz Sachsen. Die Linux-Tage leben von diesem Motto:

„Es ist Dein Projekt“

...und unser gemeinsames Projekt ist die Erhaltung des Amateurfunks mit all seinen Facetten.

Ansprechpartner:

Mario, DM5AHA, dm5aha@darç.de
Steffen, DM6WAN, dm6wan@darç.de

Das tolle Feedback der Kinder/Jugendliche und der Eltern haben uns Mut gemacht, solche Aktionen auch in **eigenen** Veranstaltungen als DARC durchzuführen und noch enger mit dem Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule AATiS e.V. zusammenzuarbeiten.



Wir hoffen dabei auch auf die Unterstützung des Distriktes, denn es geht nicht um unsere lokalen eigennützigen Interessen, sondern um das gesamte Thema „Amateurfunk und Nachwuchs“.

Ansprechpartner:

Veiko, DM9TT, dm9tt@darç.de